Modultitel:	Energia vertailung und Notza
Modultyp:	Energieverteilung und Netze Wahlpflichtmodul
Englische Übersetzung:	Energy distribution and electrical grids
Qualifikationsziele	Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse auf dem Gebiet der
	elektrischen Energieversorgung im Bezug auf technische
	sowie gesellschaftspolitische Aspekte
	Sowie gesenschartspontische Aspekte
	Methodenkompetenz (Einsatz, Anwendung und Erzeugung von
	Wissen):
	Die Methoden der elektrischen Schaltbildberechnung
	werden auf Energieübertragungselemente angewendet und
	deren Verhalten analysiert.
	Selbstkompetenz (Wissenschaftliches Selbstverständnis
	/Professionalität):
	Die Studierenden reflektieren ihre Ergebnisse und lernen
	sich und ihre Leistungen einzuschätzen.
	Sozialkompetenz (Kommunikation und Kooperation)
	Die Studierenden diskutieren über gesellschaftspolitische
	Aspekte der technischen Anwendung der
	Energieübertragung
Inhalte	1. Einführung, geschichtlicher Überblick
	2. Aufbau des deutschen Energieübertragungsnetzes
	3. Elektrische Ersatzschaltbilder der Elemente im Energieüber-
	tragungsnetz
	Netzregelung und Netzschutz Gesetzliche Rahmenbedingungen
Lehrformen	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die	Empfohlen: Elektrotechnik 1
Teilnahme	Erforderlich: -
Verwendbarkeit des	Gibt einen Überblick über technische, legale und
Moduls	gesellschaftspolitische Aspekte der elektrischen Energieversorgung.
Art, Voraussetzung und	Regelhafte Prüfungsform für die Modulprüfung: Klausur
Sprache der	(Prüfungsleistung), Dauer 60 Minuten,
Modulprüfung	abweichende Prüfungsform: mündliche Prüfung
Gesamtarbeitsaufwand	3 Leistungspunkte (LP)
	2 Semesterwochenstunden (SWS)
	Gesamtarbeitsaufwand 90 h, davon Präsenzstudium 30 h und
	Selbststudium 60 h
Häufigkeit des Angebots	Angebot der Lehrveranstaltung im Wintersemester
Dauer	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.
Literatur	Dietrich Oeding und Bernd Oswald: Elektrische Kraftwerke
	<i>und Netze</i> , Springer Verlag, 8. Auflage